

# poolpropaganda

...neues aus dem AStA-Pool



## Das neue Semester läuft

...das bedeutet für uns, dass wir montags bis freitags nun immer von 10 bis 16 Uhr für euch im Pool sind.

Unsere AStA-Sitzungen laufen von nun an wieder wöchentlich, aber wir müssen noch einen neuen festen Termin finden.

## Neuer AStA gewählt

Am letzten Donnerstag wurde der 45. AStA gewählt. Vorsitz sind Jana und Wolle, im Finanzreferat sitzen Christoph und Sami. In den kommenden Wochen werden sich die AStA-Referate in der Poolpropaganda kurz vorstellen.

## Achtung! Förderungslücke im BAföG beim Übergang Bachelor/Master

Liebe BAföG Empfänger\*innen. Leider müssen wir euch über eine Finanzierungslücke informieren, die in der BAföG-Förderung entstehen kann, wenn ihr vom Bachelor in den Master wechselt. Es betrifft diejenigen unter euch, die ihre Bachelorarbeit erst spät, also zum Ende des Bachelorstudiums, abgeben. Erst mit der Bekanntgabe der Note endet formal der Bachelor. Master-BAföG kann daher erst einen Monat nach Beendigung des Bachelors ausgezahlt werden. Eine Lösung wäre die vorläufige Einschreibung in den Master, dies macht die Uni Bielefeld aber leider nicht. Dadurch kann es passieren, dass ihr, wenn ihr bspw. im September eure Bachelorarbeit abgibt und im Oktober die Note erhaltet, aufgrund der Regelung im Gesetz in diesem Fall erst im November wieder einen Anspruch auf BAföG für den Master bekommt. Erfolgt die Bekanntgabe der Note erst im November, so könnt ihr erst ab Dezember BAföG für den Master erhalten. Das BAföG Amt ist an dieser Situation nicht schuld und kann auch nichts daran ändern, da es sich um aktuell geltendes Recht, bestätigt durch Richterspruch, handelt.

Was könnt ihr tun?

1. Ihr könntet euer Studium so planen, dass die Bachelorarbeit vorgezogen wird. Sollte das nicht mehr möglich sein, könnt ihr:

a) das Abschlussdarlehen beim BAföG-Amt aufnehmen. Zu diesem und anderen Abschlussmöglichkeiten berät

unsere Studienfinanzierungsberatung: [beratung-stk@asta-bielefeld.de](mailto:beratung-stk@asta-bielefeld.de)

b) Ihr könnt beim AStA ein zinsloses Sozialdarlehen von einmalig bis zu 600 EUR aufnehmen. Hierzu beraten euch die KollegInnen der Sozialdarlehensberatung: [beratung-sd@asta-bielefeld.de](mailto:beratung-sd@asta-bielefeld.de)

c) Ihr könntet eure Bachelorarbeit nicht früher anmelden, weil euch durch Krankheit oder Schwangerschaft, Kindererziehung, Behinderung, Gremientätigkeit oder eines Auslandssemesters (Alles nach dem Leistungsnachweis!) eine Verzögerung entstanden ist? Dann habt ihr eventuell die Möglichkeit, eine Verlängerung der Förderung zu beantragen. Dazu beraten wir euch gern: [beratung-b@asta-bielefeld.de](mailto:beratung-b@asta-bielefeld.de) Zudem solltet ihr im Beratungscafé des AStAs (C1-162) vorbeischaun und euch auf eine Liste mit eurer E-Mail Adresse schreiben. Derzeit läuft eine Klage gegen dieses Gesetz. Wir verfolgen die Klage und informieren euch über den Ausgang. Sollte zu Gunsten der Studierenden entschieden werden, könnt ihr dann einen Aufhebungsantrag stellen (und eine Nachzahlung erhalten).

Eure BAföG Beratung

Mehr Infos gibt es bei uns:

AStA BAföG Beratung

C1-162 Beratungscafé auf der Galerie

Mo: 10-14h

Di: 10-15h

Mi: 10-18h

Do: 10-15h

Fr: 10-14h

E-Mail: [beratung-b@asta-bielefeld.de](mailto:beratung-b@asta-bielefeld.de)

## Süßes für Saures

Wir haben mitbekommen, dass sich an der Uni Bielefeld Fans einer rechtsextremen Organisation namens "Identitäre Bewegung" tummeln. Bekannt geworden sind diese rechten Aktionismusclowns vor allem durch einen desaströsen Ausflug ins Mittelmeer. In Bielefeld fallen sie nur durch die Produktion einer Menge Altpapiers auf, das wahllos in der Uni deponiert wird. Zuletzt wurde es vermehrt in der Universitätsbibliothek abgeladen.

Das geht natürlich nicht in Ordnung. Altpapier gehört ordentlich entsorgt!

Wer in der Uni rechtsextremes Altpapier herumfliegen sieht, kann es ab sofort bei uns im AStA-Pool abgeben.

Pro Flyer gibts einen Lolli oder ein Wassereis (solange der Vorrat reicht). Das Altpapier wird recycelt und kann danach in den unterschiedlichsten Situationen eingesetzt werden, z. B. zur Erteilung von Aufenthaltstiteln.



## Vortrag: Klit Klit Hurra

"Möseale Ejakulation - die Votzen spritzen zurück", so lautete der Titel eines Sexualaufklärungsworkshop, der letztes Semester im Rahmen der 'Aktionstage Gesellschaft.Macht.Geschlecht - für sexuelle und geschlechtliche Selbstbestimmung' stattfand. Zahlreiche nationale und internationale Medien berichteten; die Uni Bielefeld, der AstA und dessen Gleichstellungsreferat wurden sehr bekannt. Die Reaktionen auf dieses Angebot reichten von vielen interessierten Nachfragen, Zuspruch über starke Kritik bis hin zu Androhungen schwerer Straftaten. Oft war in diesem Kontext die Rede von Masturbationsworkshops und Sex-Seminaren. Der Ring Christlich Demokratischer Studenten der Uni Bielefeld betitelte den Workshop sogar als Orgie und die AfD sah, wie so häufig, das christliche Abendland in Gefahr. So entstand ein Bild, in dem das eigentliche Anliegen des Workshops, nämlich die Aufklärung über die Anatomie und Ejakulation der Vulva, die weniger bekannt und präsent ist, als die Ejakulation und Anatomie des Penis, aufzuklären, gar nicht mehr zu erkennen war. Wir verstehen Sexualaufklärung an der Uni als Beitrag zur sexuellen Gesundheit der Studierenden. Rund um Sexualität und Geschlechtsorgane gibt es zahlreiche Mythen, mit denen wir aufräumen wollen. Denn die Vulva ist komplex und wissenschaftliche Forschung über sie marginalisiert. Viele Menschen ohne (und mit!) Vulven wissen weder etwas über Komplexität, noch über Funktionsweisen dieses Geschlechtsorgans. So soll der Vortrag, der im Gegensatz zum Workshop für alle Geschlechter offen ist, den Teilnehmenden ermöglichen mehr zu erfahren. Der Workshop ist insbesondere dafür da, ein besseres Gefühl für den eigenen Körper zu entwickeln. Die Referentin will mit dem Vortrag und dem Workshop mit Mythen und falschen, verzerrten oder unpräzisen Vorstellungen und Be-

zeichnungen aufräumen und zeitgemäße, wertschätzende Bilder und Worte etablieren. Dafür hat sie eine bewusst provokante Sprache gewählt, um Begriffe wie Votze neu und positiv zu besetzen. In dem Vortrag sowie Workshop geht sie auch auf die Tabuisierung der Vulva und deren wissenschaftliche Relevanz ein.

Die Veranstaltung wird in "Ach so ist das? Eine Veranstaltungsreihe zu sexueller Gesundheit und Selbstbestimmung, Körper und Liebe" eingebunden.

Vortrag: 26.10. um 16:30 Uhr im Hörsaal H5

## Linker Semesterstart

Veranstaltungsübersicht für diese Woche:

Montag, 22.10.:

14-17 Uhr: Walk of Fem\*

FH Hauptgebäude Eingangsbereich

19 Uhr: Linkes Kneipenquiz

Extra Blues Bar, Siekerstraße 20

Dienstag, 23.10.:

18 Uhr: Geschichte und Strategien der Antifa

Uni Bielefeld, T2-227

Mittwoch, 24.10.:

20 Uhr, Konzert: Subaltern Story Yellers

Nr. z. P., Große-Kurfürsten-Straße 81

Donnerstag, 25.10.:

18 Uhr: Kritik der Sozialen Arbeit

FH Bielefeld



### Impressum / Kontakt:

Allgemeiner Studierendenausschuss (AstA)

Universität Bielefeld

Universitätsstraße 25

33615 Bielefeld

Telefon: 0521 / 106-3423

Fax: 0521 / 106-6499

Internet: [www.asta-bielefeld.de](http://www.asta-bielefeld.de)

E-Mail: [info@asta-bielefeld.de](mailto:info@asta-bielefeld.de)

### Öffnungszeiten des AstA-Pools in C1-154:

Mo-Fr: 10-16 Uhr, vorlesungsfreie Zeit 11-15 Uhr

### AstA-Sitzung:

Terminfindung läuft in L4-127

### Öffnungszeiten des Sekretariats in L4-121:

Mo-Do: 9:00-12:30 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

Fr: 9:00-12:00 Uhr

### Öffnungszeiten des Radtschlags in C02-201:

Mo-Fr: 11-13 Uhr und 14-18 Uhr

Eure Meinung zur *Poolpropaganda* an: [poolpropaganda@asta-bielefeld.de](mailto:poolpropaganda@asta-bielefeld.de)

### Beratungszeiten:

Studienfinanzierungsberatung & NRW-Bank Darlehensabwicklung

in C1-162: Mo 10-14 Uhr, Mi/Do 12-15 Uhr

Aufenthaltsrechtliche Beratung in C1-162: Mo 10-13 Uhr

BAföG-Beratung in C1-162: Mo+Fr 10-14 Uhr, Di+Do 10-15 Uhr, Mi 10-18

Wohngeldberatung in C1-162: Mo 10-14 Uhr

Schuldner\*innenberatung in L4-128: Mo 12:30-13:30 Uhr

Sozialdarlehensberatung/AstA-Sozialreferat in L4-123:

Di 10-12 Uhr, Do 9-10 Uhr, Fr 9-11 Uhr

Rechtsberatung in L4-128: Di 14-15:30 Uhr, Do 12:15-13:45 Uhr

Arbeits- und Sozialrechtsberatung in L4-128: Mi 11-16 Uhr

Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung

in C1-186: Mo 15-17 Uhr, Mi 14:30-16 Uhr

Verkehrsgruppe in L4-128: Mo, Mi und Fr 10-11 Uhr

Beratung zu Problemen in Studium und Lehre in C1-162: Mo 13-16 Uhr

ISR Beratung für internationale Studierende in C1-172: Do 11-13 Uhr